



PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 01. Februar 2024

Aus für FrauenKreativLabore FREI.RAUM und NEUE WOLLE

Rund vier Jahre lang hat die QUARTIER gGmbH zugewanderten Frauen und alleinerziehenden Müttern mit den Projekten [NEUE WOLLE](#) in Blumenthal und [FREI.RAUM](#) in Kattenturm an fünf Tagen pro Woche Orte geboten, an denen sie mit Wolle und Textilien kreativ arbeiten, Fertigkeiten erlernen und Selbstbewusstsein schöpfen konnten – nicht zuletzt, um Perspektiven für den Arbeitsmarkt zu entwickeln. Nun ist die Förderung über den Europäischen Sozialfonds Plus ausgelaufen und es hat sich trotz unermüdlicher Suche, monatelangen Bemühungen und breiter Unterstützung keine konzept- und zielgruppengerechte Anschlussfinanzierung ergeben.

„Das ist für die Stadtteile, wie auch für die beteiligten Frauen, Künstlerinnen und unsere Mitarbeiterinnen persönlich ein großer Verlust“, sagt Christian Psioda, der zusammen mit Janika Barre Geschäftsführer bei QUARTIER ist. In den vergangenen vier Jahren sind in der intensiven Zusammenarbeit zwischen den Frauen, Künstlerinnen und Projektleiterinnen nicht nur kreative und ausdrucksstarke Werke und Produkte entstanden, sondern auch zahlreiche Freundschaften über Nationalitäten hinweg gewachsen. Die zwei Projektorte, in denen die vielen Frauen sich und ihre Fähigkeiten zeigen konnten, und Anerkennung, Unterstützung und Rückhalt erfahren haben, sind nun geschlossen. Wertvolle Arbeitsplätze fallen weg.

„Dass für erfolgreiche Modelle häufig keine passenden Anschlussfinanzierungen vorgesehen sind, finden wir problematisch und sehen hier dringenden politischen Handlungsbedarf. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und werden versuchen, erneut tragfähige Projekte für diese gesellschaftlich unterrepräsentierte Zielgruppe aufzubauen“, sagt Christian Psioda.

„Wir danken den zahlreichen Teilnehmerinnen für ihr Vertrauen, den Mut, ihre Talente immer wieder zu zeigen, und die Mitgestaltung unserer Orte“, sagt Janika Barre. „Wir danken auch den vielen Künstlerinnen, den Ehrenamtlichen, den Unterstützer:innen, die sich in den verschiedensten Formen eingebracht haben. Und ein persönlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen, insbesondere den Projektleiterinnen Annette Felgenhauer und Johanna Boehme, die diese Projekte die gesamte Zeit mit aller Kraft und Empathie getragen haben.“

FREI.RAUM: Unser Standort von 2019 bis Ende 2023 // Im FrauenKreativLabor im Herzen Kattenturms arbeiteten zugewanderte Frauen und alleinerziehende Mütter in den Bereichen Mode, Design, Accessoires und Handwerk. Sie gestalteten hier ihren FREI.RAUM, in dem sie mit professionellen Designerinnen vormittags kreativ waren, während ihre Vorschulkinder nebenan betreut wurden. So konnten die Frauen ihre Potenziale nutzen, sich untereinander und im Stadtteil vernetzen, Wertschätzung erfahren und auch deutsch lernen. Das kreative

Beschäftigungsförderungsprojekt erleichterte ihnen den Einstieg ins Berufsleben. Nachmittags fanden Veranstaltungen des Stadtteilnetzwerkes statt. Dann boten wir auch Beratung und Unterstützung an. Projektleiterin war Annette Felgenhauer.

NEUE WOLLE: Unser Standort von 2020 bis Ende 2023 // Im FrauenKreativLabor im Alten Blumenthaler Rathaus konnten zugewanderte und alleinerziehende Frauen Textilprojekte realisieren. NEUE WOLLE hieß das Projekt in Anknüpfung an frühere Zeiten, als auf dem angrenzenden Gelände der ehemaligen Kämmerei noch Wolle verarbeitet wurde. Ob Stricken, Weben, Spinnen, Sticken, Knüpfen, Färben, Drucken oder Filzen: In diesem kreativen Beschäftigungsförderungsprojekt erlernten die Frauen in einer offenen und dennoch geschützten Gruppe neue Fertigkeiten und entwickelten überdies eigene Ideen. Zudem setzten sie sich mit der deutschen Sprache auseinander, wurden im Stadtteil wirksam und eröffneten sich so neue Perspektiven für den Arbeitsmarkt. Zum Konzept gehörte neben einem gemeinsamen Frühstück auch eine Kinderbetreuung und Beratungsangebote vor Ort. Projektleiterin war Johanna Boehme.

Beide Projekte wurden durch die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.

Die QUARTIER gGmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung für kulturelle Bildung und soziale Teilhabe. Gemeinsam mit Künstler:innen und Kulturschaffenden gestaltet QUARTIER seit mehr als 30 Jahren Projekte der künstlerischen Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Kontakt: Christian Psioda // T 0421 222 36 21 // M 0179 5472870 // psioda@quartier-bremen.de

Mit freundlichen Grüßen

Karin Krämer
PR & Presse

T 0421 222 36 20
M 0176 456 247 11

QUARTIER gemeinnützige Gesellschaft mbH
Breitenweg 41 // 28195 Bremen

T 0421 222 36 20
F 0421 222 36 29

info@quartier-bremen.de
www.quartier-bremen.de

Geschäftsführung:
Janika Barre und Christian Psioda

Amtsgericht Bremen // HRB 24766